

Als Antwort auf unsere Frage hat sich die Probestfläche 5 als eindeutiger Favorit im Sinne von zukunftsorientierter ökologischer Walderneuerung herauskristallisiert.

Begründung:

Auf dieser Fläche hat die Natur **kostenlos** eine Vielzahl von **verschiedenen, standortgerechten Baumarten** eingebracht. Dadurch ist ein sehr wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen entstanden. Ein hoher Anteil von CO₂ wird gespeichert und es wird auch deutlich mehr Sauerstoff produziert. Der dort entstehende Wald ist mit seiner Vielfalt auch für Erholungssuchende sehr schön und er belebt zudem das Landschaftsbild.

Auch für eine spätere wirtschaftliche Nutzung ist dieser Waldbestand sehr wertvoll, denn er bietet viele verschiedene Holzarten mit unterschiedlichem Alter.

So werden die Landesforsten auch gegenüber der Holzindustrie unabhängiger und der Boden durch eine langfristige Nutzung vor Erosion geschützt.

Die einzigen Kosten in dieser Fläche entstanden durch den Bau eines Zaunes, um die Bäume vor dem Verbiss durch Rotwild, Rehwild und Hasen zu schützen. Diese Kosten hätten auch noch gespart werden können, wenn hier die für diesen Lebensraum angepassten Wildbestände gelebt hätten.

Um unsere Monate langen Untersuchungsarbeiten konstruktiv abzuschließen, haben wir uns dann entschlossen durch das Pflanzen von kleinen Rotbuchen einen aktiven Beitrag zur Walderneuerung zu leisten.

